

Parkplatz in der Dorfmitte

Die Parkfläche in der Dorfmitte - Hauptstraße/Straße der Champagne - darf auf eigene Gefahr genutzt werden. Die Nutzung ist kostenfrei und zeitlich bis 20.00 Uhr abends begrenzt.

Voraussetzung ist das Einlegen einer Parkscheibe mit der Einstellung der Ankunftszeit. Es kommt immer wieder vor, dass Fahrzeughalter dort ihren PKW abstellen und in Urlaub fahren, sodass die Gemeinde über die Ordnungsbehörde diese Fahrzeuge kostenpflichtig abschleppen lassen muss.



Viele Nutzer stellen ihr Fahrzeug einfach sorglos ab. Es ist ihnen leider nicht bewusst, dass das Abstellen eines PKW durch die Parkscheibenregelung zeitlich begrenzt ist. Bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Ordnungsbehörde Nieder-Olm, die eigenständig und überraschend kontrolliert, kann es dann zu Ordnungswidrigkeiten bzw. Strafzetteln kommen.

Deshalb denken sie immer daran: Parkscheibe einlegen vermeidet Ärger und Misshelligkeiten. Wenn die Parkzeit mal etwas länger dauert, sollte man dies selbst kontrollieren und mit der Parkscheibe regulieren.

Hans-Erich Blodt

Ortsbürgermeister

Parteioffene SPD Vorstandssitzung Montag den 12. September

fällt wegen unserer Kerb aus

**Die nächste parteioffene SPD Vorstandssitzung findet am 10. Oktober
um 20.00 Uhr im Rathaus Essenheim statt**

Seit 1985

DRUCKEREI KERZ

Ihr Partner für kleine und große Drucksachen

Gestaltungen Ihrer Drucksachen

Am Hahnenbusch 6 · 55268 Nieder-Olm · Tel 0 61 36 92 25 48

V.i.S.d.P.: Hans-Erich Blodt · Domherrnstraße 11 · 55270 Essenheim · Tel. 06136 85126

Essenheimer

Blättche



Herausgeber: SPD-Ortsverein Essenheim · Jahrgang 33 / Ausgabe Nr. 445 August/September 2016

Liebe Essenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere traditionelle Essenheimer Kerb findet seit einigen Jahren am 2. Wochenende im September statt, von Freitag, 08. Sept. bis Dienstag, 13. Sept. Die Eröffnung ist freitags um 19.00 Uhr. Unsere Kerbeoldies und unsere Kerbejugend sind wie immer aktiv dabei, was mich als Ortsbürgermeister sehr freut. Ihnen gilt schon jetzt mein herzlicher Dank, denn ohne deren Aktivitäten und Einsatz wäre unsere Kerb nicht das was sie ist. Einvernehmlich mit beiden haben wir dieses Jahr wieder eine ordentliche Beschickung mit Fahrgeschäften für klein und groß sowie Zuckerstand, Schießbude etc. so dass an unserem Essenheimer Dalles hoffentlich sich viele Familien mit Kindern, Freunden und Bekannten treffen, um einfach schöne Tage zu erleben. Das Aufstellen des Kerbebaumes am Samstag gegen 15.00 Uhr ist immer ein Höhepunkt. Ebenso der Frühschoppen am Sonntag sowie das Kinderfest am Dienstag ab 17.00 Uhr und die traditionelle Eierpfanne Dienstagnacht bringt immer viel Spaß. Nicht zu vergessen ist das traditionelle Leberklößchen.

Deshalb bitte ich Sie auch und im Interesse unserer Dorfgemeinschaft, unterstützen Sie die Or-

ganisatoren, die alles ehrenamtlich für unsere Dorfgemeinschaft machen.

Am Freitag um 19.00 Uhr wie schon erwähnt werde ich unsere diesjährige Kerb eröffnen. Mein 1. Beigeordneter Hugo Schild wird Sie die verbleibenden Kerbetage begleiten.

Ihr
Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister



Neue Essenheimer Dorfmitte

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde der Antrag auf Bezuschussung für die Gestaltung unserer neuen Dorfmitte beschlossen. Nach vielen Gesprächen und Verhandlungen mit potentiellen Investoren für die Errichtung der Gebäude geht auch dieses sehr große Projekt für unser Essenheim in die Umsetzungsphase. In den vielen Verhandlungen mit den potentiellen Interessenten war es kein leichtes Unterfangen, unser Konzept für die Gestaltung unserer Dorfmitte durchzubringen. Natürlich ist es im Geschäftsleben so, dass man in erster Linie mit seiner Investition Geld verdienen will, was auch in

der Natur der Sache liegt. Unter diesen Voraussetzungen gab es eine ganze Reihe von Investoren, die sehr gerne unsere Dorfmitte entwickelt hätten. Allerdings auf eine Art und Weise, die nicht im Sinne der Dorferneuerung gewesen wäre bzw. sich auch nicht in unser Dorf städtebaulich eingefügt hätte. In Anlehnung an den Sieger des „städtebaulichen Wettbewerbes“ habe ich mich bei allen Gesprächen und Verhandlungen an diese Vorgaben gehalten. Vorgaben, die m.E. genau dem entsprechen, was einen neuen Essenheimer Dorfmittelpunkt ausmacht und die sich gestalterisch im Sinne der Dorferneuerung in die vorhandene Bebauung als Ensemble darin einfügen. Deshalb war mir ein schnelles Ergebnis bei allen Verhandlungen mit den Investoren nicht das Ziel. Ziel aller Bemühungen war vielmehr, einen Investor zu finden, der unser Konzept im Einklang mit der Gemeinde erfolgreich umsetzt.

Dabei gab es Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mir aktiv zur Seite standen. Dafür ein herzliches Dankeschön von meiner Seite. Ein schwieriges Unterfangen war, einen Betreiber für das geplante Hotel mit 50 Zimmern zu finden. Dies ist jetzt mit einem seriösen Betreiber gelungen, der mit dem Investor langfristige Verträge abschließen will. Wie geplant ist ein möglichst großer Platz vorgesehen mit einer breiten Sichtschneise in das Selztal. Ferner ein Eiscafé, ein Bistro, eine Konditorei, eine Postagentur, Bankräume, evtl. kleine Geschäfte, Appartements oder auch Wohnräume. In die Platzgestaltung ist auch die gesamte Freifläche vor und hinter dem Rathaus einbezogen.

Das Investitionsvolumen für die Gebäude und die Platzgestaltung werden gemäß Kostenschätzungen der beiden Ingenieurbüros etwa

6,3 Mio/€ betragen. Die Kosten für die Platzgestaltung sind auf rd. 1,6 Mio/€ ermittelt. Das Land Rheinland – Pfalz fördert diese Investition aus Mitteln des Investitionsstocks, so die Auskunft der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, mit 40 % der bezuschussungsfähigen Kosten 640.000,00 €. Alsdann verbleibt ein zu finanzierender Gemeindeanteil von 960.000 €.

Durch den Verkauf der Grundstücksteile, auf denen die Gebäude mit den gesetzlichen Abstandflächen stehen werden an den Investor der Gebäude ist mit einem Erlös von etwa 300.000 € zu rechnen. Danach verbleibt für die Gemeinde eine noch zu schließende Finanzierungslücke von 660.000 €. In Anbetracht der Größe dieses Projekts, der strukturellen und kulturellen Aufwertung unseres Dorfes, ist dies ein Kostenrahmen, der bei dem derzeitigen Zinsniveau und einer Finanzierung über einen möglichst langen Zeitraum vertretbar ist. Ist dieses Projekt doch eine Investition in die Zukunft unseres Dorfes, es erheblich aufwertet und attraktiver macht.

Ich hoffe und wünsche mir, dass dieses Projekt, das jetzt in der Vorbereitung ist und mit sehr vielen Mühen ca. 9 Jahre gedauert hat, in einem angemessenen Zeitrahmen realisiert wird.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister



Bau der Sozialwohnungen in der Kirchstraße

Die Realisierung der geplanten 6 Sozialwohnungen geht in seine Umsetzungsphase. Mit der jetzt erfolgten Auftragserteilung an das Planungsbüro liegen die Entwürfe vor.

Der Bauantrag für diese Wohnungen wird alsdann kurzfristig dem Gemeinderat zur Zustimmung vorgelegt. Im Zusammenhang mit dem Bau dieser Wohnungen wird das ganze Areal Kirchstraße/Ecke Bergstraße einvernehmlich mit dem Eigentümer des anliegenden privaten Grundstücks städtebaulich im Sinne der Dorferneuerung umgestaltet. Das bisher unschöne Ortsbild wird somit in einem überschaubaren Zeitraum beseitigt sein. Mit der Verbreiterung der Kirchstraße wird die Zufahrt zum Friedhof erheblich verbessert.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister

Neue Buslinie im Baugebiet „In den Domherrngärten“

Nach derzeitiger Planung wird ab 12. Dezember die Buslinie durch die Neubaugebiete „In den Domherrngärten I u. II“ (Ostertalstraße/In den Domherrngärten) von Montag bis Freitag ab 6.22 Uhr bis 20.22 Uhr fahren. Dabei werden die bereits bestehenden Haltestellen angefahren. Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im unteren Teil unseres Dorfes müssen danach nicht mehr die etwas beschwerlich zu erreichenden Haltestellen in der Mainzer Straße bzw. am Rathaus benutzen. Auch wird bei Festen die Umleitung des Individualverkehrs dadurch verkehrstechnisch einfacher.

Sicherlich ist die Einrichtung dieser neuen Linieneinführung für die Anlieger in den beiden Straßen mit etwas mehr Belastung verbunden. Allerdings ist es auch eine Verbesserung unserer Verkehrsinfrastruktur. Ich bitte daher die betroffenen Anlieger um Verständnis und um ein solidarisches Miteinander für diese Maßnahme.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister



Baugebiet

„In den Domherrngärten II“ Aufbringung der Verschleißdecke in der Ostertalstraße

Nachdem nunmehr der größte Teil der Grundstücke bebaut ist, wird in Abstimmung mit der Fa. Faber, Alzey, in der Zeit ab Ende September bis Oktober 2016 die Verschleißdecke in der Ostertalstraße auf die Fahrbahn gezogen. Damit ist mit Ausnahme der noch fehlenden Begrünung die Erschließung des Baugebietes „In den Domherrngärten II“ abgeschlossen.

Die Fa. Faber wird den genauen Baubeginn mit der Einrichtung der Baustelle rechtzeitig ankündigen. Die Hauseigentümer bitte ich, sich schon jetzt auf die evtl. damit einhergehenden Einschränkungen einzurichten. Die Gemeindegrenflächen, die derzeit noch als Lagerflächen oder Zufahrten privat genutzt werden, bitte ich, bis Ende September ordnungsgemäß zu räumen und wieder herzurichten. Ab diesem Zeitraum werden die gesamten öffentlichen Freiflächen bepflanzt und gärtnerisch angelegt.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister